JESUS SPRICHT:

WER MICH LIEBT…

„UND ER GING EIN WENIG WEITER, WARF SICH AUF SEIN ANGESICHT, BETETE UND SPRACH: MEIN VATER! IST ES MÖGLICH, SO GEHE DIESER KELCH AN MIR VORÜBER; DOCH NICHT WIE ICH WILL, SONDERN WIE DU WILLST!“

(MT 26,39)!

„LIEBT IHR MICH, SO HALTET MEINE GEBOTE!“ (JOH 14,15).

„WER MEINE GEBOTE FESTHÄLT UND SIE BEFOLGT, DER IST ES, DER MICH LIEBT“ (JOH 14,21).

„WENN JEMAND MICH LIEBT, SO WIRD ER MEIN WORT BEFOLGEN...“ (JOH 14,23).

„IHR SEID MEINE FREUNDE, WENN IHR TUT, WAS IMMER ICH EUCH GEBIETE“ (JOH 15,14).

ERSTER FREUND GOTTES: ABRAHAM

„WURDE NICHT ABRAHAM, UNSER VATER, DURCH WERKE GERECHTFERTIGT, ALS ER SEINEN SOHN ISAAK AUF DEM ALTAR DARBRACHTE? 22 SIEHST DU, DASS DER GLAUBE ZUSAMMEN MIT SEINEN WERKEN WIRKSAM WAR UND DASS DER GLAUBE DURCH DIE WERKE VOLLKOMMEN WURDE? 23 UND SO ERFÜLLTE SICH DIE SCHRIFT, DIE SPRICHT: »ABRAHAM ABER GLAUBTE GOTT, UND DAS WURDE IHM ALS GERECHTIGKEIT ANGERECHNET«, UND ER WURDE EIN FREUND GOTTES GENANNT“

(JAK 2,21-23).

„DENN WEN DER HERR LIEB HAT, DEN ZÜCHTIGT ER, UND ER SCHLÄGT JEDEN SOHN, DEN ER ANNIMMT. ZUDEM HATTEN WIR JA UNSERE LEIBLICHEN VÄTER ALS ERZIEHER UND SCHEUTEN UNS VOR IHNEN ; SOLLTEN WIR UNS DA NICHT VIELMEHR DEM VATER DER GEISTER UNTERWERFEN UND LEBEN? 10 DENN JENE HABEN UNS FÜR WENIGE TAGE GEZÜCHTIGT, SO WIE ES IHNEN RICHTIG ERSCHIEN; ER ABER ZU UNSEREM BESTEN, DAMIT WIR SEINER HEILIGKEIT TEILHAFTIG WERDEN“ (HEBR 12,6.9-10).

„ALS SIE NUN GEFRÜHSTÜCKT HATTEN, SPRICHT JESUS ZU SIMON PETRUS: SIMON, SOHN DES JONAS, **LIEBST DU MICH** MEHR ALS DIESE? ER SPRICHT ZU IHM: JA, HERR, DU WEIßT, DASS ICH DICH LIEB HABE! ER SPRICHT ZU IHM: WEIDE MEINE LÄMMER!

16 WIEDERUM SPRICHT ER ZUM ZWEITEN MAL ZU IHM: SIMON, SOHN DES JONAS, **LIEBST DU MICH**? ER ANTWORTETE IHM: JA, HERR, DU WEIßT, DASS ICH DICH LIEB HABE. ER SPRICHT ZU IHM: HÜTE MEINE SCHAFE!

17 UND DAS DRITTE MAL FRAGT ER IHN: SIMON, SOHN DES JONAS, **HAST DU MICH LIEB**? DA WURDE PETRUS TRAURIG, DASS ER IHN DAS DRITTE MAL FRAGTE: HAST DU MICH LIEB?, UND ER SPRACH ZU IHM: HERR, DU WEIßT ALLE DINGE; DU WEIßT, DASS ICH DICH LIEB HABE. JESUS SPRICHT ZU IHM: WEIDE MEINE SCHAFE“ (JOH 21,15-17)!

„ICH IN IHNEN UND DU IN MIR, DAMIT SIE ZU VOLLENDETER EINHEIT GELANGEN, UND DAMIT DIE WELT ERKENNE, DASS DU MICH GESANDT HAST UND SIE LIEBST, GLEICHWIE DU MICH LIEBST.“ (JOH 17,23).

„DENN DAS IST DIE LIEBE ZU GOTT, DASS WIR SEINE GEBOTE HALTEN; UND SEINE GEBOTE SIND NICHT SCHWER“ (1 JOH 5,3).